

Im Rahmen abstrakter Bilder 16. November 2013 bis 12. Januar 2014
der deutschen Nachkriegszeit

Visual with the GEGENKLÄNGE when sound interferes

KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.
mit der Galerie der Stadt Sindelfingen
Kunststiftung Baden-Württemberg
Studiengang Musikdesign, Staatliche Hochschule
für Musik Trossingen in Kooperation mit der
Hochschule Furtwangen University

Im Rahmen abstrakter Bilder der deutschen Nachkriegszeit
GEGENKLÄNGE when sound interferes with the visual
Kuratorin . curator **Ingrid Burgbacher-Krupka**

Ausstellung . exhibition 17. November 2013 - 12. Januar 2014

Eröffnung . opening Sa 16.11.2013, 19 Uhr . 7pm

Lange Nacht der Museen . long night of the museums

Galerie der Stadt Sindelfingen
71063 Sindelfingen
Marktplatz 1
Tel. +49 (0) 7031 943 25

Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa/So 10-17 Uhr
24. + 31.12. 2013 10-13 Uhr
25.12.2013 + 1.1.2014 geschlossen . closed
Eintritt frei

info@kunstundprojekte.de
www.kunstundprojekte.de
www.galerie-sindelfingen.de

Design Dirk Dassow

Begrüßung **Otto Pannewitz**
Leiter der Galerie der Stadt Sindelfingen

Grußworte der Kooperations-partner
Prof. Florian Käppler
Leitung Musikdesign, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
Bernd Georg Milla
Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

Einführung **Dr. Ingrid Burgbacher-Krupka**
KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.

All night Performances der Künstlerinnen und Künstler

Mit freundlicher Unterstützung . generously supported by



Sammlung Sigmund, Stuttgart



Im Rahmen abstrakter Bilder der deutschen Nachkriegszeit



Theodor Werner, o.T., 1953,
Sammlung Lütze -
Galerie der Stadt Sindelfingen

GEGENKLÄNGE

when sound interferes with the visual

Wenn heute in einer zusammengedrängten Welt ‚die Kunst‘ und der kommerzielle Umgang mit ihr das öffentliche Bewusstsein von Kunst anheizen, wenn insbesondere Malerei des 20. Jahrhunderts sehr hoch im Kurs steht, dann ‚lohnt‘ ein **Blick zurück**.

Und wie der Zufall will, taucht plötzlich eine FAZ-Zeitungsseite von 1953 auf (zusammengerollt als Fensterisolierung in einem 1953 gebauten Haus) mit der Rezension des damaligen britischen Botschafters und Kunstkritikers John Anthony Thwaites: „Deutsche Abstrakte in Paris - eine Ausstellung von 35 Malern und Bildhauern“. Die deutschen Maler zeigen sich in Paris positioniert für die Nachkriegsmoderne.

Wir haben die Rezension zum Anlass genommen, abstrakte Bilder dieser Zeitepoche aus der Sammlung der Galerie der Stadt Sindelfingen als eine Art ‚Rahmen‘ für ein Projekt zeitgenössischer Künstler und Musiker zu nutzen: **GEGENKLÄNGE** *when sound interferes with the visual*. Mit dieser Rahmenkonstruktion des deutschen Informel, ergänzt mit frühen Arbeiten von ZERO wird zudem ein Schwerpunkt der Sammlung der Galerie der Stadt Sindelfingen und weiterer Leihgeber in ein neues Licht gerückt.

Die Ausstellung **GEGENKLÄNGE** markiert einen Zeitprozess. Wenn etwas scheinbar verschwunden ist, wenn etwas verschwindet, dann tauchen die Geschichten auf. Junge Musiker der Musikhochschule Trossingen haben sich auf einen Dialog mit den Bildern eingelassen und neue Raumklang/Kompositionen geschaffen, die die historischen Bilder in Bewegung setzen. Stipendiaten der Kunststiftung Baden Württemberg 2012/13 bespielen die Galerieräume, das Prozesshafte des Projekts mit teils eigens für die Ausstellungsräume geschaffenen neuen Arbeiten aufgreifend.

Dieses Projekt ist keine Gruppenausstellung, sondern eher eine Komposition für verschiedene Stimmen in einem bewegten Zeitraum. Zur Eröffnung, in der Langen Nacht der Museen, finden spontan Konzerte und Performances statt.



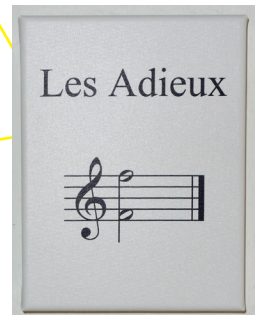
Peter Breitenbach, Streichinstrumente, 2013 (Entwurf)

Musikdesigner der
Musikhochschule
Trossingen:

Andreas Brand
Peter Breitenbach
Ingo Feuker
Anton Hendel
Smiljana Nina Nikolic
Luigi-Maria Rapisarda

Stipendiaten der Kunststiftung
Baden Württemberg:

Enrico Bach
Karsten Födinger (tbc)
Johannes Kreidler
Schirin Kretschmann
Christian Mayer
Junya Oikawa
Claudia de la Torre



Johannes Kreidler, Sheet Music, 2013